

Kritische Jahrbücher für deutsche Rechtswissenschaft.

Jg. 8 = Bd. 16, 1844, S. 669 - 669

Personal-Notizen

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

VI. Miscellen.

Personal - Notizen.

Beförderungen und Ehrenbezeigungen. Der frühere ord. Professor an der Univ. Dorpat, Staatsrath *Dr. Fr. Geo. v. Bunge* (vgl. Jahrb. 1843. S. 764.) ist zum Bürgermeister zu Reval erwählt und zum Präsidenten des dasigen evangelischen Stadtconsistoriums ernannt worden. — Der bisherige Privatdocent an der Univ. Bonn *Dr. Joh. Friedr. Budde* ist zum ausserord. Professor an derselben Univ. ernannt worden. — In Preussen sind die Geh. Justiz- und vortragenden Räte im Justizministerium *Baumeister* und *Scholz*, ersterer zum Geh. Ober-Justiz-, letzterer zum Geh. Ober-Tribunal-Rath und die O.-L.-G.-Räte *Koch* zu Naumburg und *v. Viebahn* zu Münster, zu Geh. Justiz-Räthen, ersterer auch zum vortragenden Rath im Justizministerium befördert worden. — In Bayern ist der Rath beim A.-G. von Oberfranken *Dr. Balthasar Bergmaier* zum O.-A.-R. ernannt worden. — Den K. Preuss. Rothen Adler-Orden und zwar 2. Classe mit Eichenlaub hat der Hofgerichts-Präsid. *Dr. Gust. v. Möller* zu Greifswald bei seinem 50jährigen Dienstjubiläum am 17. Juni, 3. Classe aber der K. Württemb. Archiv-R. *F. H. Kausler* zu Stuttgart; — den K. Hannov. Guelfen-Orden und zwar das Grosskreuz der Präsident des O.-A.-G. zu Celle *von der Osten*, das Ritterkreuz aber der Director der Justizkanzlei zu Stade *v. Reichmeister*; — das Ritterkreuz des K. Schwed. Nordstern-Ordens der oben genannte Präsident *v. Möller* erhalten. — Der Regierungschef-Präsident *Fr. Ludw. Aug. v. Wissmann* zu Frankfurt a. d. O. ist bei seinem 50jährigen Dienstjubiläum von der Juristen-Fakultät zu Breslau *honoris causa* zum *Doctor juris* ernannt worden.

Versetzung im Dienst. Der Vice-Präsident des O.-L.-G. zu Ratibor *Burchard* ist in gleicher Eigenschaft nach Frankfurt a. d. O. versetzt worden.

Versetzung in den Ruhestand. Der ord. Professor in der philosophischen Fakultät der Univ. Heidelberg *Erb*, auch in der juristischen Literatur bekannt, ist auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt worden.

Todesfälle. In der Nacht vom 31. März zum 1. April starb zu Magdeburg der Chef-Präsident des dasigen Landes-Justiz-Kollegiums, wirkl. Geh. Rath *Hans Karl Erdmann Freih. v. Manteuffel*, Ritter des Johanniter- u. des Rothen Adler-Ordens 2. Cl. m. d. Stern, geb. d. 6. März 1773. zu Sorau in der Niederlausitz, 1795. Auskultator b. Hofgericht zu Wittenberg, 1796. Assessor b. d. Landesregierung zu Dresden, 1797. Syndikus der Niederlaus. Stände, dann Konsistorial-R. u. Landger.-Beisitzer, hierauf mit dem Titel als Geh. Kriegsrath versehen, 1808. Geh. Referendar im Staatsministerium, 1812. Präsident der Oberamtsregierung zu Lübben, nach der Abtretung der Lausitz an Preussen 1816. Präsident des O.-L.-G. zu Frankfurt a. d. O., 1819. Chef-Präsident des O.-L.-G. zu Ratibor, 1822. in der obigen Eigenschaft nach Magdeburg versetzt. Vgl. Jahrb. oben S. 189. und Preuss. Allg. Zeitung Nr. 137. v. 17. Mai 1844. Beilage S. 822. — Am 18. Mai zu Rostock der Kanzlei-Advokat *Dr. Gottlieb Christian Friedr. Linck*, im 52. Jahre, Verf. der Schrift: Ueb. d. Retentionsrecht der Ehefrauen wegen ihres Eingebachten in d. Concursen ihrer Ehemänner, nach gem. u. Mecklenb. Particularrechte (Rostock, 1813.). — Am 2. Juni zu Posen der Geh. Justiz- u. O.-A.-G.-R. *G. A. Boeck*, 65 Jahre alt. — Am 11. Juni zu Bremen der Senator *Dr. Gottlob Friedr. Karl Horn*, geb. zu Braunschweig den 24. October 1772., im J. 1801. *Procurator fisci* zu Bremen, 1802. f. Bevollmächtigter für Bremen bei den Verhandlungen d. Regensburger Reichstags-Deputation,